

# Inhaltsverzeichnis

<i>1 Einleitung</i> .....	9
<i>2 Vergewaltigung als gesellschaftliches Problem</i> .....	13
2.1 Allgemeine Begriffsbestimmungen .....	13
2.2 Häufigkeit von Vergewaltigungen .....	21
2.2.1 Opferbefragungen .....	24
2.2.2 Befragungen potentieller und tatsächlicher Täter .....	29
2.2.3 Kriminalstatistik.....	30
2.3 Gesellschaftliche Reaktionen.....	32
<i>3 Subjektive Theorien über Vergewaltigung</i> .....	34
3.1 Theoretische Modelle vergewaltigungsbezogener Kognitionen .....	36
3.2 Funktion und Verbreitung opferfeindlicher subjektiver Theorien .....	40
<i>4 Vergewaltigung als psychisches Trauma</i> .....	49
4.1 Verlaufsmodell der psychischen Traumatisierung .....	49
4.2 Das Vergewaltigungstrauma.....	58
4.2.1 Durchsetzungsstrategien der Täter.....	59
4.2.2 Typologie der traumatischen Situation .....	66
4.2.3 Der traumatische Schock: Erleben des Angriffs und Widerstand .....	68
4.2.4 Die traumatische Reaktion .....	73
<i>5 Bewältigungsprozesse</i> .....	78
5.1 Das theoretische Konzept der Bewältigung .....	80
5.2 Belastungen und Bewältigungsprozesse nach einer Vergewaltigung .....	87
5.2.1 Langfristige Bewältigungsprozesse.....	88
5.2.2 Lebensweltbezogene Bewältigungsprozesse.....	94
5.2.3 Subjektive Bewertungen .....	99
5.3 Ein integratives Modell.....	102
<i>6 Methodischer Ansatz</i> .....	106
6.1 Fragestellungen und methodische Vorüberlegungen .....	106
6.2 Methodische Umsetzung: Durchführung einer qualitativen Studie .....	109

<b>7 Das Vergewaltigungstrauma</b> .....	119
7.1 Antizipierte Bewältigung einer drohenden Vergewaltigung.....	119
7.1.1 Risikoerwartung: „Mir passiert schon nichts!“.....	120
7.1.2 Bedrohung: „Eine unendliche Ungerechtigkeit!“.....	128
7.2 Die traumatische Situation.....	128
7.2.1 Durchsetzung der Vergewaltigung.....	129
7.2.2 Risikowahrnehmung.....	144
7.3 Die Vergewaltigung.....	150
7.3.1 Traumatischer Schock und Abwehr.....	150
7.3.2 Die Schockphase.....	157
<b>8 Lebensweltbezogene Bewältigungsprozesse</b> .....	166
8.1 Vermeidung der Auseinandersetzung.....	167
8.2 Vergewaltigung als individuelles Problem.....	170
8.2.1 Normverletzung: „Warum hast Du dich nicht ...?“.....	174
8.2.2 Normausnahme: „Das muss man verzeihen!“.....	191
8.2.3 Normverlängerung: „Ist das jetzt immer so?“.....	218
8.3 Vergewaltigung als gesellschaftliches Problem und Normbruch: „Wir leben doch nicht im Urwald!“.....	240
8.3.1 Öffentlichkeit.....	240
8.3.2 Polizei und Justiz.....	244
<b>9 Die Bedeutung subjektiver Theorien für     Bewältigungsprozesse</b> .....	256
9.1 Subjektive Theorien über Vergewaltigung.....	256
9.2 Ergebnisse von Bewältigungsprozessen: „Ich bin auch ein Mensch!“.....	262
9.2.1 Biographische Faktoren.....	263
9.2.2 Posttraumatische Faktoren.....	269
9.2.3 Integration des Traumas.....	290
<b>10 Schlussfolgerungen</b> .....	297
10.1 Vergewaltigungsoffer als Expertinnen.....	297
10.2 Interventionen und Bewältigungsprozesse.....	299
10.3 Forschungsbedarf.....	305
10.4 Fazit.....	306
<b>Literatur</b> .....	310

<i>Anhang</i> .....	343
A Information für Interviewpartnerinnen .....	343
B Interviewleitfaden .....	344
C Übersicht über die Sexualstraftaten.....	347
<i>Danksagung</i> .....	351